

Ein Hauch von „Kunststückchen“

Sinfonisches Blasorchester und Woesticals spielen in Drüggelte

Drüggelte – Noch ist die Wiese vor ihnen leer, als Karl-Heinz Pröbsting seinen Musikern – oder vielmehr ihrer Darbietung – den letzten Schliff verleiht: „Wenn der Schlagzeuger am Anfang der Coda das Tempo rausnimmt, einfach anpassen und nicht im eigenen Tempo durchziehen“, weist er sie an, bevor sie Duke Ellingtons „Creole Love Call“ noch einmal neu starten.

Eine Woche später, am Sonntag, 28. Juni, wird er ihnen das nicht mehr sagen können, denn dann sitzen vor ihnen auf der Wiese möglichst viele Zuhörer – wenn es regnet, dann eben in der Scheune. Erinnerungen an die „Drüggelster



Das Sinfonische Blasorchester Soest und das Vokalensemble „Woesticals“ gestalten gemeinsam ein Konzert in Drüggelte. Bei schönem Wetter findet das Event im Freien statt, bei Regen in der Scheune.

KLAUS BUNTE

Kunst-Stückchen“, „Westfalens kleinstes Festival“, werden wach. Statt der Profis sind es nun jedoch die Amateure, die

ab 17 Uhr einen musikalischen Rundumschlag von Klassik über Jazz und Filmmusik bis hin zu Pop servieren wollen.

Zum einen ist dies Pröbstings Sinfonisches Blasorchester Soest, zum anderen das Ostinghauser Vokalensemble „Woe-

sticals“ unter der Leitung von Annika Kirchhoff.

„Wir geben alle zwei Jahre größere Konzerte zugunsten der Jürgen-Wahn-Stiftung“, erklärt Pröbsting, „normalerweise in Soest, in Neu St. Thomä oder Heilig Kreuz.“ Den Wechsel nach Drüggelte ebnete ihnen Johanna Schulte-Drüggelte – sie ist selbst Mitglied des Blasorchesters.

Der Eintritt zum Konzert erfolgt auch diesmal auf freiwilliger Spendenbasis. Der Erlös fließt in die Finanzierung von Schulkleidung für die Eingangsklasse einer weiterführenden Schule in Togo, die von der Soester Stiftung unterstützt wird.